

Pressemeldung (HMTM, 27.02.2026)

Hochschule für Musik und Theater München beruft Severin von Eckardstein zum Professor für Klavier

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) beruft Severin von Eckardstein zum Professor für Klavier am Institut für künstlerische Instrumentalstudiengänge. Der international renommierte Pianist wird seine Tätigkeit zum 1. Oktober 2026 aufnehmen. Zuletzt unterrichtete er bereits als Professor an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Severin von Eckardstein möchte seinen Studierenden wichtige Impulse vermitteln:

*»Beim Unterrichten ist mir besonders wichtig, in einer offenen Gesprächsatmosphäre gemeinsam Fragen der Musik und der Interpretation zu erforschen. Dabei möchte ich auch ein gesundes Bewusstsein für das Üben fördern: Wieviel und welche Art von Üben ist wirklich nötig, um die musikalische Botschaft zu verinnerlichen, aber gleichzeitig Freude am Lernen, Spielen und an einer breiten Repertoirekenntnis zu entwickeln? Vor dem Hintergrund einer herausfordernden Berufsperspektive für junge Pianist*innen möchte ich meinen Studierenden Mut machen: Wer etwas ausprobiert, kann am ehesten gewinnen. Ich freue mich auf die neue musikalische Energie an der HMTM, auf das kulturell anspruchsvolle Leben in München und auf spannende Begegnungen unter Musiker*innen, Kolleg*innen und Freund*innen.«*

Severin von Eckardstein zählt zu den bedeutendsten deutschen Pianisten seiner Generation und ist mit Solo- und Orchesterkonzerten auf zahlreichen großen Podien der Welt zu Hause. So gastierte er mit Orchestern wie dem Royal Concertgebouw Orchestra, Dallas Symphony Orchestra, dem NHK Orchestra und dem Mariinsky Orchestra unter Dirigenten wie Paavo Järvi, Jaap van Zweden, Marek Janowski, Valery Gergiev oder Philippe Herreweghe. Bis zu ihrem Ende im Jahr 2020 spielte von Eckardstein insgesamt acht Rezitale in der Reihe »Meesterpianisten« im Concertgebouw Amsterdam. 2022 war er zum siebten Mal zu Gast beim Klavier-Festival Ruhr zu hören.

Von Eckardstein ist Preisträger und Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe. So erhielt er u.a. 2003 den Grand Prix beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel, den 3. Preis beim Leeds International Piano Competition im Jahr 2000 und den 2. Preis (bei Nichtvergabe des 1. Preises) beim ARD-Wettbewerb 1999 in München.

Der Künstler erhielt wesentliche Impulse seiner künstlerischen Ausbildung bei Prof. Barbara Szczepanska, Prof. Karl-Heinz Kämmerling und Prof. Klaus Hellwig und gewann weitere Anregungen durch Studien an der International Piano Academy Lake Como, Italien. Zum Wintersemester 2023/24 erhielt er einen Ruf als Professor an die Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Auch die Kammermusik genießt in seinem Repertoire einen hohen Stellenwert. Dabei trat er in Festivals wie dem Kuhmo Chamber Music Festival (Finnland) und – zusammen mit dem Cellisten Heinrich Schiff – in dem Risør Chamber Music Festival (Norwegen) auf. Künstler wie Sophia Jaffé, Isang Enders, Isabelle van Keulen und Igor Levit gehören zu seinen Kammermusikpartner*innen. Zusammen mit Franziska Hölscher gründete er vor einigen Jahren die Kammermusikreihe »Klangbrücken« am Berliner Konzerthaus.

Seine CD-Aufnahmen, u.a. mit Werken von Schubert, Skrjabin, Medtner, Wagner und Schumann, wurden vielfach ausgezeichnet. Die 2018 erschienene CD mit Werken von Debussy und Dupont erhielt den Diapason d ´ Or. Im Herbst 2023 erschien sein Album »Vers la flamme«.

Weitere Informationen: hmtm.de

Pressekontakt: Maren Rose (Ltg. Kommunikation) Tel: 089-289-27440 presse@hmtm.de
